

## Kachelmann-Wetter direkt ins Fahrzeug

Oberstdorfer Firma arbeitet mit Meteorologen zusammen

**Oberstdorf (mer).** Staumeldungen und Umleitungsempfehlungen gehören bei modernen Navigationssystemen mittlerweile zum Standard. Die Oberstdorfer Firma Micks will in Zusammenarbeit mit dem Automobilhersteller BMW die Informationen für den Autofahrer um die Wetter- und Streckenverhältnisse erweitern. Für eine noch genauere Erfassung der Wetterdaten schloss Micks zudem eine Kooperation mit dem Fernseh-Meteorologen Jörg Kachelmann und der Firma Meteomedia.

Seit der Gründung 1989 hat sich die Firma (18 Mitarbeiter), die zu 80 Prozent eine Tochter von Signalbau Huber in München ist, mit ihrem Wetterinformations- und Daten Service (Winds) europaweit zu einem der Marktführer in diesem Bereich entwickelt. „Insgesamt haben wir bereits über 1300 Straßenwetter-Messstellen und Glättemeldeanlagen aufgestellt“, sagt der Geschäftsführer Karl E. Schedler. Die vor allem an Autobahnen, Fernstraßen sowie Flugfeldern installierten Anlagen messen Umweltbedingungen, die für die

Sicherheit im Straßenverkehr maßgeblich sind. Dazu gehören zum Beispiel Glatteis, starke Niederschläge oder Nebel.

Bisher waren diese Daten aber nur für Straßen-Winterdienste und Straßenbetriebsbetriebe gegen Gebühr zugänglich. Jetzt soll das Angebot direkt auf die Autofahrer ausgedehnt werden. „Die Idee ist, dass man während der Fahrt von seinem Navigationssystem vor Aquaplaning oder Nebelbänken gewarnt wird“, erklärt Schedler. Um verlässliche Warnungen aussprechen zu können, sind möglichst viele verschiedene Parameter notwendig, die von der durch Micks entwickelten Software zusammengetragen, ausgewertet und interpretiert werden.

Im Bezug auf die Wetterdaten wird seit kurzem mit Jörg Kachelmann und der Firma Meteomedia zusammengearbeitet. Insgesamt stehen damit Informationen von über 1000 Wetterstationen im gesamten Bundesgebiet zur Verfügung, die ständig aktualisiert werden. Zudem speist die rund um die Uhr besetzte Unwetterzentrale von Meteomedia ihre Messergebnisse in den von Micks betriebenen Winddienst-Service Winds ein. „Ein privater



Von der „Wetterküche“ des Fernseh-Meteorologen Jörg Kachelmann (links) in Gais im schweizerischen Appenzell war Micks-Geschäftsführer Karl E. Schedler (Mitte) begeistert. Dort wurden die letzten Details über die Kooperation mit Meteomedia besprochen, die vom Geschäftsführer Dr. Frank Werner (rechts) vertreten wurde.  
 Foto: privat

Wetterdienst ist einfach leistungsfähiger, zudem versprechen wir uns von der Person Kachelmann auch eine positive Außenwirkung“, begründet Schedler die Kooperation. Vorher wurden die Daten ausschließlich vom Deutschen Wetterdienst bezogen.

### Erste Tests im Frühsommer

Unterstützt werden die Ingenieure und Techniker von Micks durch die Forschungs-

abteilung von BMW. Derzeit läuft die Datenerhebung auf den bayerischen Autobahnen. Im Juni/Juli sollen laut Schedler erste Tests in Fahrzeugen durchgeführt werden. Verlaufen die positiv, ist man bei BMW zuversichtlich, bis 2006 Straßenwetter-Meldungen und detaillierte Gefahrenwarnungen den Kunden als Erweiterung der VerkehrsInformationsdienste anbieten zu könne. Dann heißt es im Auto nicht mehr nur „bitte links abbiegen“, sondern auch „Vorsicht Aquaplaning“.